



📅 23.11.2019

ZUSAMMENHALT

Landesfachtag mit über 120 Migrantenorganisationen



Ministerium für Soziales und Integration

Im Rahmen des Impulsprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ sind über 120 Migrantenorganisationen zu einem Landesfachtag zusammengekommen. Diskutiert wurden die Stärkung der Organisationen, die Artikulation und Bündelung ihrer Interessen sowie die Bildung von Partnerschaften.

Beim ersten Landesfachtag Migrantenorganisationen des Sozialministeriums in Kooperation mit dem [Forum der Kulturen Stuttgart e. V.](#) in Stuttgart konnte Sozial- und Integrationsminister [Manne Luchak](#) knapp 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Die Veranstaltung, die im Rahmen des Impulsprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ der Landesregierung am 23. November 2019 stattfand, war damit ein voller Erfolg. Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden kam aus Vereinen und Organisationen, insgesamt waren über 120 Migrant*innenorganisationen bei dem Vernetzungstreffen vertreten.

Wichtiger Impuls für Stärkung, Vernetzung und Teilhabe von Migrant*innenorganisationen

„Der Fachtag zeigt, welche beeindruckende Vielfalt auf Seiten der Vereine und Organisationen existiert,“ so der Minister. Lucha weiter: „Migrant*innen-Organisationen sind durch ihr vielfältiges Engagement relevante zivilgesellschaftliche Akteure. Gleichzeitig gilt es, sie weiter zu stärken, damit sie ihre Potenziale noch besser entfalten können. Der Fachtag ist ein richtungsweisender Impuls für den besseren Austausch und die Vernetzung der Migrant*innen-Organisationen untereinander, aber auch mit nicht-migrantischen Vereinen, kommunalen Akteuren und staatlichen Stellen. Es geht um gleichberechtigte Teilhabe in einer vielfältigen Gesellschaft, die die Kompetenzen migrantischer Vereine für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts braucht.“ Sami Aras, erster Vorstandsvorsitzender des Forums der Kulturen, freute sich: „Die enorm hohe Teilnehmerzahl von Seiten der Migrant*innenvereine aus allen Landesteilen hat ein klares Zeichen gesetzt und deutlich gemacht, dass den Migrant*innen-Organisationen Vernetzung und Teilhabe auch auf der Landesebene äußerst wichtig sind.“

In einem Fachvortrag von Professor Aladin El-Mafaalani, in Workshops und einem Podiumsgespräch mit Minister Manne Lucha sowie Akteuren aus der Praxis wurden Themen wie das politische und bürgerschaftliche Engagement von Migrant*innen-Vereinen vertieft. Gleichzeitig hatten diese die Möglichkeit, ihre Bedarfe und Vorstellungen gegenüber den gesellschaftlichen und politischen Akteuren zu artikulieren – und Möglichkeiten der Kooperationen mit Kommunen auszuloten.

Auftakt für weitere Veranstaltungen auf kommunaler Ebene

„Der heutige Landesfachtag ist für die Landesregierung nur der Auftakt für die weitere Stärkung und Vernetzung von Migrant*innenorganisationen“, sagte Minister Lucha. „Wir werden die aktive Teilhabe migrantischer Vereine am gesellschaftlichen und politischen Geschehen im Rahmen des Impulsprogramms ‚Gesellschaftlicher Zusammenhalt‘ der Landesregierung in den nächsten beiden Jahren weiter vertiefen.“ Auch Sami Aras zeigt sich mit den Ergebnissen der Tagung zufrieden: „Die heutige Tagung und das daran anschließende Landesprogramm tragen mit dazu bei, dass die Migrant*innenzene Baden-Württembergs weiter zusammenrückt.“

Das Sozial- und Integrationsministerium plant in Kooperation mit dem Forum der Kulturen dezentrale Veranstaltungen in rund 20 baden-württembergischen Kommunen. Dadurch soll der Impuls des Fachtags für Vernetzung und Teilhabe in die Fläche getragen und auf lokaler Ebene verankert werden.

#Integration

Link dieser Seite:

<https://zusammenhalt.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/zusammenhalt-in-baden-wuerttemberg/aktuelle-meldungen/meldung/pid/landesfachtag-mit-ueber-120-migrantenorganisationen>